

Neue Modelle und Pop-up-Stores

Pariser Autosalon: Das sind die Neuheiten von SEAT

/ SEAT öffnet Pop-up-Stores in Paris

/ SEAT Tarraco mit Auftritt als neuestes Modell der SUV-Modellreihe

/ CUPRA Ateca öffentlich präsentiert

Paris/ Schinznach-Bad, 09.10.2018 – Anlässlich des Pariser Autosalons präsentiert SEAT nicht nur seine neuesten Modelle, sondern auch gleich zwei neue Pop-up-Stores im Herzen der französischen Hauptstadt. Auch die neue Sportmarke CUPRA hat ihren ersten öffentlichen Auftritt und wird dem Pariser Publikum eindrucksvoll seine Kernwerte näherbringen.

Zwei neue Pop-up-Stores

Im neuen Pop-up-Store am geschichtsträchtigen Platz Saint-Lazare wird ab sofort der SEAT Arona zu sehen sein. Zudem haben Interessenten dort die Gelegenheit, bei einer Probefahrt mit dem Fahrzeug seine vielfältigen Funktionen zu entdecken. Ausserdem bekommt im Le BHV Marais, dem berühmten Kaufhaus im Herzen des trendigen Stadtteils Marais, die neue Marke CUPRA ihren eigenen Bereich. Hier werden erstmals im Rahmen der ganzheitlichen CUPRA Markenwelt auch das Zubehör- und Accessoires-Programm zu sehen sein.

Luca de Meo, Vorstandsvorsitzender von SEAT S.A., sagt: „**Paris ist die perfekte Bühne, um unsere Neuzugänge wie den SEAT Tarraco der Öffentlichkeit zu präsentieren. Bis 2020 wollen wir alle sechs Monate ein neues Modell vorstellen – einerseits eine enorme Herausforderung für das Unternehmen, andererseits aber auch eine grossartige Chance, um das Potenzial von SEAT und auch von CUPRA zu zeigen. Hier in Paris sind wir ganz nah dran an einem unserer wichtigsten Märkte und somit auch an unseren Fans.**“

SUV-Offensive auf dem Pariser Autosalon

Besucher des Pariser Autosalons können vor Ort einen Blick auf die gesamte SUV-Modellpalette von SEAT werfen – ausgestellt sind neben dem SEAT Arona und dem SEAT Ateca auch das brandneue SUV-Flaggschiff SEAT Tarraco. Auf dem Messestand führt SEAT ausserdem den vollen Funktionsumfang des jüngsten, 7-sitzigen SUV-Mitglieds vor. Unter dem Motto „Why not now?“ können Besucher das Fahrzeug bei einer spektakulären Vorführung in einem interaktiven Raum kennenlernen. Der SEAT Tarraco gibt dabei bereits einen Ausblick auf das zukünftige frische und junge Design der spanischen Automarke.



Der SEAT Messestand auf dem Pariser Autosalon ist darüber hinaus mit Riesenscreens ausgestattet, auf denen sich Besucher ihre ganz persönlichen SEAT Ibiza, SEAT Arona, SEAT Leon, SEAT Ateca oder SEAT Tarraco individuell konfigurieren können.

CUPRA ist ebenfalls am Start

Mit dem CUPRA Ateca präsentiert die neue Sport-Marke auf dem Pariser Autosalon sein erstes Modell. CUPRA richtet sich gezielt an Menschen, die etwas Einzigartiges, Dynamisch-Sportliches und Elegantes suchen und sich somit von der breiten Masse abheben.

Der CUPRA Ateca vereint diese Attribute perfekt. Unter seinem sportlich-eleganten Blechkleid schlägt das Herz eines Sportlers: Der 2-Liter-TSI leistet 221 kW (300) PS und bringt per 4Drive Allradantrieb seine Kraft jederzeit zuverlässig und sicher auf die Strasse. Geschaltet wird blitzschnell und komfortabel mit dem 7-Gang-DSG – schon nach 5,2 Sekunden ist die 100er-Marke erreicht, erst bei 247 km/h erreicht der CUPRA Ateca seine Höchstgeschwindigkeit.

Weitere Informationen:

Karin Huber, PR SEAT
Telefon: +41 56 463 98 08
E-Mail: karin.huber@amag.ch
www.seat.ch / www.seatpress.ch

SEAT ist das einzige Unternehmen in Spanien, das Automobile designt, entwickelt, produziert und vertreibt. Der multinational agierende Hersteller gehört zum Volkswagen Konzern, hat seinen Unternehmenssitz in Martorell (Barcelona) und exportiert 80 Prozent seiner Fahrzeuge in mehr als 80 Länder auf allen fünf Kontinenten. 2017 erzielte SEAT mit einem weltweiten Absatz von fast 470.000 Einheiten einen Gewinn von 281 Millionen Euro nach Steuern sowie einen Rekordumsatz in Höhe von 9,5 Milliarden Euro.

SEAT S.A. beschäftigt über 15.000 Mitarbeiter in ihren drei Produktionsstätten in Barcelona, El Prat de Llobregat und Martorell – dort werden die erfolgreichen Modelle Ibiza, Arona und Leon produziert. Darüber hinaus werden in der Tschechischen Republik der SEAT Ateca und der SEAT Toledo hergestellt, in Portugal der SEAT Alhambra und in der Slowakei der SEAT Mii.

Das Unternehmen verfügt über ein Technikzentrum, in dem 1.000 Ingenieure an der Entwicklung von Innovationen arbeiten. Diese „Wissenszentrale“ macht SEAT in Spanien zur Nummer eins der industriellen Investoren im Bereich Forschung und Entwicklung.

In seiner gesamten Produktpalette bietet SEAT die neuesten Technologien in der Vernetzung von Fahrzeugen. Um die Mobilität der Zukunft voranzutreiben, wird aktuell daran gearbeitet, das Unternehmen komplett zu digitalisieren.